



Bundesliga-Fan-Berichte

Nr. 04
Männer
Im Internet by
www.tkv-kegeln.de

2. Bundesliga Ost / Mitte Männer | 2017 / 2018

4. Spieltag

SV Blau-Weiß Deutzen – KTV Zeulenroda 2:6 Mannschaftspunkte / 9,5:14,5 SaP / 3350:3431 Kegel mit Toni Pochanke – Norman Wiesenberg 0:1 MaP / 1:3 SaP / 561:574 Kegel (131 zu 140, 137:147, 137:158, 156:129 Kegel). Marco Zirzaff – Torsten Wiedenhöft 1:0 / 3:1 / 553:565 (144:136, 128:157, 133:130, 148:142). Jens Gebert – Nino Fröbisch 0:1 / 2:2 / 539:541 (148:147, 133:113, 129:134, 129:147). Robert Böhme – Thomas Funk 0:1 / 1:3 / 555 zu 602 (131:152, 142:159, 130:140, 152:151). Marcel Trinks – Ronny Hahn 1:0 / 2:2 / 563:544 (139:140, 145:130, 135:145, 144:129). David Sauerbrey – Lars Heinig 0:1 MaP / 0,5:3,5 SaP / 579:605 Kegel (140:146, 148:148, 140:148, 151:163 Kegel)

SV Blau-Weiß Auma – ATSV Freiberg 7:1 Mannschaftspunkte / 16:8 Satzpunkte / 3540:3334 Kegel mit Silvio Funk – Heiko Wüstling 0:1 MaP / 1:3 SaP / 530:540 Kegel (136:139, 128:141, 118:126, 148 zu 134 Kegel). Daniel Dietz – Andreas Berger 1:0 / 3:1 / 619 zu 559 (132:140, 179:140, 164:148, 144:131). Ivo Eschrich – Michael Hahn 1:0 / 2:2 / 599:598 (146:161, 174:156, 142:133, 137:148). Paul Sommer – Olaf Lange 1:0 / 3:1 / 582:551 (135:148, 143:122, 151:147, 153:134). Tobias Cyliax – Robert Mehlhorn 1:0 MaP / 4:0 SaP / 629:536 Kegel (159:135, 149 zu 139, 158:123, 163:139 Kegel)



KSV Freital – ESV Lok Rudolstadt 6:2 Mannschaftspunkte / 14:10 SaP / 3555:3509 Kegel mit Lucas Dietze – Simon Axthelm 1:0 MaP / 3:1 SaP / 621:553 Kegel (148:152, 157:131, 157:132, 159:138 Kegel). Sven Keil – Felix Giebler 1:0 / 3:1 / 558:525 (144:132, 147:120, 130:152, 137:121). Chris Vollert – Daniel Barth 0:1 / 1:3 / 586:613 (134:167, 148:149, 153:140, 151:157). Frank Gonzáles Fresnedo – Marcus Lämmerhirt 1:0 / 3:1 / 610:559 (146:147, 169:138, 157:142, 138:132). **Im Spiel des Tages Jörg Gotthardt – Alexander Conrad 0:1 / 0:4 / 556:703** (133:190, 140:154, 133:189, 150:170). Michael Kubitz – Michael Barth 1:0 MaP / 4:0 SaP / 624:556 Kegel (160:147, 139:133, 171:136, 154:140 Kegel)

In allen vier Bundesligaspielen der laufenden Saison hat der Rudolstädter Lok-Kegler Alexander Conrad seine Gegner klar beherrscht und Duellsiege eingefahren. Die Bilanz: Zuhause gegen Auma 622 Kegel, beim Dommitzscher KC 77 587 Kegel und wieder Zuhause gegen Mehthauer 602 Kegel. Nach der 703er-Granate in Freital darf man spekulieren, zu welchem Ergebnis der Weg führt, wenn am kommenden Samstag die fallträchtigen Bahnen in Markranstädt (s)eine unnachgiebige Spielweise »erleiden« müssen. GUT HOLZ dafür – und einen trockenen Zünder!



Alexander Conrad schraubt Bahnrekord auf 703 Kegel

FREITAL. Vom vormaligen Tabellenführer ESV Lok Rudolstadt wäre über den 4. Spieltag wegen der unerwartet deutlichen Niederlage eigentlich nur beiläufig zu berichten gewesen. Doch das richtige wie das sportliche Leben ist nun einmal nicht durchgängig planbar, und so hat es der zurzeit beste Spieler dieser Liga eben anders bestimmt. Lok-Kegler Alexander Conrad schraubte in Freital den Bahnrekord in neue Sphären auf 703 Kegel und befand sich dennoch nicht in der Lage, mit dieser Spitzenleistung den 2:6-K.-o. seiner Mannschaft zu verhindern. Oder ihr doch wenigstens ein Unentschieden zu schenken. Die ESV-Mannen hatten zuvor und parallel – mit Ausnahme von Daniel Barth (613 Kegel) – alle Duelle in den Sand gesetzt und sich auch im Anhäufeln getroffener Kegel ungewöhnlich zurückgehalten. So übernahm Alex in Freital die Rolle des Alleinunterhalters, indem er mit einer kleinen Abweichung alle vier Sätze wie aus einem Guss (190, 154, 189, 170) abspulte und seine Mitgliedschaft im »Club der deutschen 700er-Kegler« manifestierte. Nur zwölf Deutsche haben bisher den Sprung in diesen Elite-Club geschafft, unter ihnen an Nr. 3 positioniert

Alexander Conrad mit 710 Kegel, gespielt am 5. März 2016 im vogtländischen Mehthauer. Nun hat er seine Mitgliedschaft auf Bahnen erneuert, die für ein solches Ergebnis »theoretisch« nicht in Betracht zu ziehen waren. Die **Fan-Berichte** gratulieren, wissend dass Alex die Fähigkeit besitzt, weitere Großtaten zu vollbringen... ● Vom absoluten Höchstleistungsbereich zurück an die gleichfalls gut ausgebildete Thüringer Bundesligabasis, die mit einem 2:6-Auswärtssieg und einem hoch wichtigen 7:1-Heimerfolg gegen den ATSV Freiberg zu gefallen wusste. Die Zeulenrodaer KTV-Kegler machten den verdutzten Deutzenern in allen drei Durchgängen das Leben mehr als schwer, denn Norman Wiesenberg (574), Thomas Funk (602) und Lars Heinig (605) sorgten mit ihrer tollen Trefferquote für klare Verhältnisse. Der allgemein erhoffte Befreiungsschlag gelang aber auch dem SV Blau-Weiß Auma, der gegen Freiberg nur auf einer einzigen Position schwächelte und gemäß der Parole »Alle für einen, einer für alle« die beiden ersten Tabellenpunkte eroberte. Daniel Dietz (619) zum Auftakt, Ivo Eschrich (599) in der Mitte und Tobias Cyliax (626) am Ende machten die »Pace«.

TSV 90 Zwickau – Dommitzcher KC 7:1 MaP / 13:11 SaP / 3670:3508 Kegel mit Patrick Hirsch – Stefan Holke 1:0 MaP / 2:2 SaP / 620:608 Kegel. Florian Forster – David Schade 1:0 / 4:0 / 646:560. Ingo Penzel – Alexander Rudloff 1:0 / 2:2 / 616:592. Patrick Voigt – Lars Günther 1:0 / 2:2 / 617:583. Lars Pansa – Gabriel Matthäus 1:0 / 3:1 / 596:549. Torsten Scholle – Jens Günther 0:1 MaP / 0:4 SaP / 575:616 Kegel

SG Grün-Weiß Mehthauer – SK Markranstädt 5:3 MaP / 13:11 SaP / 3566:3417 Kegel mit Thomas Großer – Tobias Schröder 0:1 MaP / 1:3 SaP / 548:591 Kegel. Daniel Höring – Silvio Riedel 1:0 / 3:1 / 623:596. Florian Lamprecht – Sebastian Becker 1:0 / 2:2 / 625:591. Dirk Lorenz – Silvio Jabusch / Sascha Sadowski 0:1 / 1:3 / 574:588. Alexander Kelz – Mike Chilcott 1:0 / 4:0 / 621:470. Andy Spranger – Sebastian Hartmann 0:1 MaP / 2:2 SaP / 575:581

Tabellenstand nach 4. Spieltag 2. Bundesliga Ost / Mitte Männer

1.	TSV 90 Zwickau	8:0
2.	ESV Lok Rudolstadt	6:2
3.	SG Grün-Weiß Mehthauer	6:2
4.	KSV 1991 Freital	6:2
5.	ATSV Freiberg	4:4
6.	KTV Zeulenroda	4:4
7.	SK Markranstädt 1990	2:6
8.	SV Blau-Weiß Auma	2:6
9.	SV Blau-Weiß Deutzen	2:6
10.	Dommitzscher KC 1977	0:8

VORSCHAU 5. Spieltag am 21. Oktober mit **KTV Zeulenroda – SV Blau-Weiß Auma** erst am 25.11. um 15:00 Uhr, **SK Markranstädt – ESV Lok Rudolstadt**, **Dommitzcher KC 77 – SV Blau-Weiß Deutzen**, **ATSV Freiberg – SV Grün-Weiß Mehthauer**, **KSV 1991 Freital – TSV 90 Zwickau**

Blick in die Verbandsliga Männer nach dem 6. Spieltag

Ohrdruffer & Wernburger siegen daheim und auswärts

OHRDRUF. Nach dem für beide Mannschaften äußerst erfolgreichen DKBC-Pokal-Wochenende, hatte sich das zurzeit führende Tabellen-Duo den hiesigen Herausforderungen zu stellen. Der Ohrdruffer KSV dahem gegen die SG 1951 Sonneberg und der SV Wernburg auswärts gegen den SV Mihla verteidigten ihre Positionen mit einem 6:2-Heim- und einem 3:5-Auswärtssieg. Zugleich profitierten sie vom 4:4-Unentschieden, mit dem Gastgeber SV Eintracht Rieth gegen die SpVgg Rudolstadt II zu frieden sein musste. Bemerkenswert: Zwischen dem TSV Motor Gispersleben und der SG Oberroßla / Oßmannstedt entschied nach 3:3 Mannschaftspunkten ein Einzelholzspiel mit 3119: 3120 Kegel zugunsten der Spielgemeinschaft. Mit 6:2 Mannschaftspunkten und 3268:3250 Kegel siegreich war auch der Tabellenletzte KSC Turbine Schmölln in der Auseinandersetzung mit Ex-Meister KSV 1992 Kali Roßleben.